

Wenn Begeisterung andere mitzieht: Neue Jugendbetreuung in Frankfurt-Höchst

Was haben eine Dampflok und eine Jugendbetreuerin gemeinsam? Beide können jede Menge bewegen, Menschen mitnehmen und ordentlich Schwung auf die Strecke bringen! Dass Lea dafür das richtige Gespür hat, merkt man in Frankfurt-Höchst schon längst. Seit dem 7. November 2026 übernimmt sie nun auch offiziell die Aufgabe als Jugendbetreuerin.

Schon vor dem Gottesdienst gab es eine schöne Überraschung für Lea: Zahlreiche Freunde waren gekommen, um diesen besonderen Anlass mit ihr zu teilen. Mit ihrem unerwarteten Besuch zeigten sie, wie sehr sie sich mit Lea verbunden fühlen und dass sie diesen neuen Weg gerne mit ihr begleiten möchten.

Im Anschluss an die Feier des Heiligen Abendmahls, noch vor dem Schlusssegen, folgte die Ernennung: Gemeindevorsteher Priester Michael Bischoff ernannte Lea Zimmermann zur neuen Jugendbetreuerin der Gemeinde. Nach einer Ansprache und Leas Zustimmung wurde die Ernennung unter Gebet und mit Segenswünschen vollzogen.

In seiner Ansprache machte Priester Bischoff deutlich, dass Lea für diese Aufgabe bereits vieles mitbringt. Er verglich sie mit einer Dampflokomotive, in der ein Feuer brennt – nicht, um heiße Luft zu produzieren, sondern um etwas zu bewegen. Schon heute versteht es Lea, andere Jugendliche mit ihrer Begeisterung anzustecken, sie zusammenzubringen und gemeinsam etwas in Bewegung zu setzen. Mit ihrer offenen und herzlichen Art gibt sie der Jugend Schwung und zieht andere mit.

Passend dazu gab Priester Bischoff Lea das Bibelwort aus Römer 12,11 mit auf den Weg: „Sei brennend im Geist und diene dem Herrn.“ Ein Wort, das ihre Begeisterung und ihre neue Aufgabe wunderbar miteinander verbindet.

Liebe Lea, schön, dass du diese Aufgabe übernimmst! Wir wünschen dir viel Freude, Gottes reichen Segen und dass dein Feuer immer wieder andere begeistert und mitzieht. Volle Fahrt voraus!

28. November 2026

Text: Bärbel Bischoff

Fotos: John Arnold



